

## Überblick Sachtexte



Sachtexte in ihrer Vielschichtigkeit erfahren.

### Aufgabe 1

Ordne den Textauszügen die entsprechende Sachtextkategorie und Überschriften zu. Schneide die Texte anschließend aus und klebe sie geordnet in dein Heft.

Zeitungsbereich

Lexikoneintrag

Werbetext

Sachbuch

Vorgangsbeschreibung

Sachthema

Einkaufskörbchen aus Papier

Ebbe und Flut

Neuer Traumpfad

Kochen leicht gemacht

Stadtleben im Mittelalter

Leuchtturm

1. Wer am Atlantik oder der Nordsee Urlaub macht, wird mit dem Auf und Ab des Meeres konfrontiert. In regelmäßigen Abständen zieht sich das Meer zurück, um Stunden später wiederzukommen ...

4. Zum Herstellen eines Einkaufskörbchens benötigt man lediglich ein Blatt Papier und Kleber, evtl. noch Farbstifte. Zunächst faltet man das Blatt ...

2. Der neue Traumpfad führt fast die gesamte Strecke am Rohrbach entlang mit all seinen Krümmungen und Windungen. Lediglich vor dem „Teufelsloch“, wo der Rohrbach in den Wasserfall ...

5. Das Leben der Menschen im Mittelalter fasziniert noch heute. Zum Schutz des für die Region bedeutenden Markfleckens hatten Bürger in mühevoller Arbeit ...

3. Leuchtturm, hohes Bauwerk, meist in Turmform, an der Küste oder im Meer, das Leuchtsignale aussendet ...

6. Jetzt können alle richtig würzen, mit Schmackofatz, dem Helfer in der Küche. Egal, ob Kuchen, Pudding, Pasta oder Lasagne, Schmackofatz ...

### Aufgabe 2

Suche Gemeinsamkeiten in den Sachtexten und notiere sie.

## Station 2

Name:

### Lesestrategie markieren (1)



Mithilfe von verschiedenen Markierungszeichen einen Text erarbeiten.

#### Aufgabe 1

Lies die Überschrift des Sachtextes und notiere spontan Vermutungen über den Inhalt.

#### Aufgabe 2

Überfliege den Sachtext „Die klassischen sieben Weltwunder“ in einem ersten Lesevorgang und lies ihn anschließend genau. Setze Markierungen, um den Text besser zu verstehen. Folgende Hinweise helfen dir dabei.

Schlüsselwörter

Unbekannte Wörter oder Textstellen

Wichtige Erläuterungen zu den Schlüsselwörtern

Sinnabschnitte

Die Kernaussagen

Mit Textmarker markieren

Mit einem Fragezeichen versehen

Begriffe oder Satzteile einkreisen

Abschnittzeichen einfügen

Ausrufezeichen an den Rand

#### Aufgabe 3

Überprüfe deine Markierungen mit denen eines Klassenkameraden. Sprecht über unterschiedliche Ergebnisse.

## Lesestrategie markieren (2)

### Die klassischen sieben Weltwunder

Im 2. Jahrhundert vor Christus wurden erstmals von dem Schriftsteller Antipatos von Sidon in einer Art Reiseführer sieben besonders imposante, prunkvolle und technisch erstaunliche Bauwerke bzw. Standbilder erwähnt, die bis heute als die klassischen sieben Weltwunder gelten. Die Zahl sieben galt in der Antike als vollkommen und steigerte somit noch die Bedeutung der 5 Denkmäler.

Die hängenden Gärten der Semiramis waren eine aufwendige terrassenförmig angelegte Gartenanlage mitten im trockenen Babylon mit einer quadratischen Ausdehnung von ca. 120 m Seitenlänge und einer Gesamthöhe von bis zu 30 m. Seltene Pflanzen und Bäume und die Bewässerungsmöglichkeit durch den nahen Euphrat charakterisierten das Besondere dieses Gartens.

10 Ungefähr 32 m hoch war die monumentale Bronzestatue zu Ehren des Sonnengottes Helios auf der Insel Rhodos. Jeder Finger dieser Statue war dick wie ein Baum und so groß wie ein Mensch. Zwölf Tonnen Bronze wurden verarbeitet und die Krone des Gottes bestand aus reinem Gold.

Das Mausoleum von Halikarnassos war das Grabmal eines eher unbedeutenden Königs. Das Fundament des Grabmals maß  $32 \times 38$  m, die Höhe des Bauwerks lag bei etwas 46 m. Auf dem 15 mit Marmor verkleideten Sockel waren Jagdszenen und Heldenfiguren dargestellt. Eine Säulen- halle mit einer 24-stufigen Pyramide als Dach komplettierte den monumentalen Bau.

Der Leuchtturm von Alexandria war mit einer Höhe von 120 bis 160 m der höchste Leuchtturm aller Zeiten. Er stand auf der Insel Pharos, nahe der ägyptischen Küste. Auf einer quadratischen Plattform stand ein quadratischer Pyramidenstumpf mit einem oktogonalen Abschluss. Auf die- 20 sem befand sich die Laterne in Form eines 9 m hohen Säulenrondells.

Die Pyramiden von Giseh sind das einzige noch erhaltene Weltwunder. Sie liegen am westlichen Rand des Niltals, ca. 8 km von der Stadt Giseh entfernt. Die bekannteste Pyramide, die Cheops-Pyramide, mit einer ursprünglichen Höhe von 146 m, besteht aus 2,5 Millionen Steinblöcken, die zusammen 6,4 Millionen Tonnen wiegen.

25 Als größter Tempelbau gilt der Tempel der Artemis in Ephesos, an der Südwestküste der heutigen Türkei. Er war 145 m lang und das Dach der Ablage wurde von über 100 Marmorsäulen getragen, die eine Höhe von 19 m aufwiesen. Im Zentrum des Tempels stand die 2 m hohe Arte- misstatue, die aus Rebholz angefertigt und mit Gold und Silber verkleidet war.

Die Zeusstatue des Phidias, eine sitzende Kolossalstatue von 13 m Höhe, befand sich im fertig 30 gestellten Zeustempel von Olympia. Bildnis und Thron waren aus Gold, Elfenbein und Ebenholz gefertigt, zwei faustgroße Edelsteine bildeten die Augen.

Alle Versuche, die Aufzählung der sieben Weltwunder zu berichtigen oder zu ergänzen, blieben erfolglos. Die antiken sieben Weltwunder sind bis in die heutige Zeit als fester Begriff erhalten geblieben.